

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1834

2 (4.1.1834) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 2. Samstag den 4. Januar 1834.

Kauf-Anträge.

(1) Pforzheim. [Güterversteigerung zu Niefern.] In Forderungssache der Gemeinde Niefern, an Alt Jakob Wallinger, Bürger und Schäfer von da, hat das Groß-Oberamt Pforzheim, durch Verfügungen vom 11. Febr. 1833. Nro. 3129. und 22. Juli Nro. 14883. die Zwangsversteigerung auf Liegenschaften angeordnet, und das Groß-Amtsrevisorat unterm 11. Nov. d. J. Nro. 21762. mit dem Vollzug beauftragt.

Die der Versteigerung ausgesetzte Gegenstände sind:

Wiesen:

- 1) 3 Viertel 17 Ruth im Krebswörth, neben Martin Ehn und Christoph Gräßle, Bauer. Schätzungspreis 200 fl. Steueranschlag 301 fl.
- 2) 1 Bttl. 10 Ruth. allda, neben Bernhard Zahnlekers Wittwe, und Paul Lindenmann. Schätzungspreis 60 fl. Steueranschlag 110 fl.
- 3) 35 Ruth. in den Hagenwiesen, neben Elias Gräßle und den Aufstöfer. Schätzungspreis 44 fl. Steueranschlag 77 fl.
- 4) 23 Ruth. im Krebswörth, neben Johannes Kauzmann und Michael Schwarz. Schätzungspreis 30 fl. Steueranschlag 50 fl.
- 5) 1 Bttl. 1 Ruth. im Fach, neben Andreas Gosweiler und Martin Lindenmann. Schätzungspreis 55 fl. Steueranschlag 100 fl.
- 6) 1 Bttl. 1 Ruth. allda, neben sich selbst und Altvoigt Lorenz Gräßle. Schätzungspreis 55 fl. Steueranschlag 100 fl.
- 7) 35½ Ruth. in der Hagenwiesen, neben Friedrich Stieß und Jakob Wilhelm. Schätzungspreis 50 fl. Steueranschlag 77 fl.
- 8) 1 Bttl. 4 Ruth. im Schweinleser, neben Martin Gosweiler und Friedrich Zahnleker. Schätzungspreis 70 fl. Steueranschlag 107 fl.
- 9) 1 Bttl. 36 Ruth. in den Hagenwiesen, neben Jakob Wilhelm und Elias Wilhelm. Schätzungspreis 100 fl. Steueranschlag 168 fl.
- 10) 1 Bttl. 10 Ruth. im Fach, neben Friedrich Kunzmann und Georg Adam Engelsberger. Schätzungspreis 60 fl. Steueranschlag 122 fl.
- 11) 27 Ruth. in der Kirnbach, neben Friedrich Lindemann und Jakob Engelsberger. Schätzungspreis 25 fl. Steueranschlag 25 fl.
- 12) 16 Ruth. hinter den Zäunen, neben Georg Engelsberger und Elias Wilhelm. Schätzungspreis 26 fl. Steueranschlag 39 fl.
- 13) 1 Bttl. in der Kirnbach, neben dem Aufstöfer und der Kirnbach. Schätzungspreis 40 fl. Steueranschlag 89 fl.
- 14) 1½ Bttl. am Enzbergerweg, neben Elias Wilhelm und Altvoigt Zahnleker. Schätzungspreis 80 fl. Steueranschlag 98 fl.
N e t t o : Zeh Pforzheim.
- 15) 1 Bttl. 20 Ruth. ob der Ziegelhütte, neben Elias Schroth und Jeremias Kauzmann. Schätzungspreis 125 fl. Steueranschlag 214 fl.
- 16) 1 Bttl. 28. Ruth. in dem Neutäcker, neben Johann Georg Manz und Georg Heim. Schätzungspreis 70 fl. Steueranschlag 88 fl.
- 17) 26 Ruth. im Luzenrein, neben Bernhard Schwarzen Erben, und Georg Jakob Huber. Schätzungspreis 35 fl. Steueranschlag 44 fl.
- 18) 1 Bttl. 7 Ruth. ob der Schillbach, neben Christoph Gräßle und sich selbst. Schätzungspreis 44 fl. Steueranschlag 47 fl.
- 19) 34 Ruth. hinter des Lammwirths Garten, neben Johann Schotterhofer und Paul Gosweiler. Schätzungspreis 70 fl. Steueranschlag 101 fl.
- 20) 30 Ruth. in der Talschen, neben Andreas Gosweiler und Andreas Gräßle. Schätzungspreis 40 fl. Steueranschlag 39 fl.
- 21) 1 Bttl. 26 Ruth. auf dem Mürren, neben sich selbst und Martin Wallinger. Schätzungspreis 100 fl. Steueranschlag 171 fl.
- 22) 2 Bttl. 3 Ruth. allda, neben sich selbst und dem Rain. Schätzungspreis 90 fl. Steueranschlag 171 fl.
- 23) 1½ Bttl. in der Schillbach, neben Christoph Wilhelm, und den Aufstöfer. Schätzungspreis 66 fl. Steueranschlag 59 fl.
- 24) 26 Ruth. unter dem Herrschaftswingert, neben Georg Engelsberger und Christoph Wilhelm. Schätzungspreis 50 fl. Steueranschlag 35 fl.
- 25) Die Hälfte vom 2 Bttl. 14½ Ruth. in den Neutäcker beim Brönnele, neben Martin Huber und Martin Kächer, Altverrechner Wittwe. Schätzungspreis 24 fl. Steueranschlag 9 fl.

- 26) 1 Bett. 7 1/2 Rth. in der Schillbach, neben Georg Jakob Bauers Erben und sich selbst. Schätzungspreis 44 fl. Steueranschlag 47 fl. Acker: Zeta Bura
 - 27) 1 Bett. 3 Rth. im kleinen Kesselweg neben Johannes Diehl, und Georg Heim. Schätzungspreis 50 fl. Steueranschlag 58 fl.
 - 28) 1 Bett. am Dürmengerweg, neben Wilhelm Haugstetter und dem Weg. Schätzungspreis 50 fl. Steueranschlag 52 fl.
 - 29) 1 Bett. 29 Rth. ob dem Dürmengerweg, neben Michael Huber und sich selbst. Schätzungspreis 70 fl. Steueranschlag 76 fl.
 - 30) 2 Bett. 3 Rth. in den Jägeräckern, neben Wilhelm Senfried und Christoph Kälber. Schätzungspreis 160 fl. Steueranschlag 215 fl.
 - 31) 1 Bett. 25 Rth. beim Schloß, neben Georg Adam Enaelsberger und Jakob Wilhelm. Schätzungspreis 150 fl. Steueranschlag 222 fl. Zeta Bronnen.
 - 32) 1 Bett. 6 Rth. auf der oberen Höhe, neben Anton Huber und Friedrich Kühner. Schätzungspreis 40 fl. Steueranschlag 46 fl.
 - 33) 1 Bett. 12 Rth. im Weidert, neben Wilhelm Seyfried und Michael Burchard. Schätzungspreis 70 fl. Steueranschlag 88 fl.
 - 34) 1 Bett. 4 Rth. im Krebswürth, neben Gottfried Seidel und Johann Huttenloch. Schätzungspreis 60 fl.
 - 35) 1 Bett. 35 Rth. im Weidert, neben Christoph Wilhelm und demselben. Schätzungspreis 180 fl. Steueranschlag 127 fl.
 - 36) 1 Bett. 23 1/2 Rth. in der Kirnbach, neben gnädigster Herrschaft beiderseits. Schätzungspreis 100 fl. Steueranschlag 161 fl.
- Die Versteigerung beginnt Dienstags den 21. Januar 1834 Vormittags 9 Uhr auf dem Gemeindehaus in Nisfern, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die Steigerungsbedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht.
Pforzheim den 28 Dec. 1833.
Großb. Amtrevisorat.

(2) Deutsch-Neureuth. [Kloster und Stammholzversteigerung] Dienstag den 7. Jan. 1834 Vormittag 9 Uhr werden in dem Deutsch-Neureuther Zehndwald 280 Klafter 4schuiges Forstschreiterholz und 50 Stamm Bauholz veräußert. Die Zusammenkunft ist in besaatem Walde bei der Hütte auf der Linkenheimer Alee.
Deutsch-Neureuth den 29 Dec. 1833.
Bürgermeister Weniger.

Bekanntmachungen.

(1) Sinsheim. [Bekanntmachung.] In Gemäßheit des §. 5. der Vollzugsverordnung zu dem Gesetz der Zollprivilegien und Brückengeldbefreiungen vom 12. v. M. (S. Reg. Bl. No. L. vom 21. December 1833) wird anordnen bekannt gemacht, daß die Tuchfabrikanten Zach. Dypenheimer und Söhne zu Wickelfeld um ein Zollprivilegium nachsuchen, welches die Zollbegünstigung für folgende Stoffe enthalten soll, als:

- 1) für Farbstoffe,
- 2) für walachische und mährische Wolle,
- 3) für Canvas und rohe Leinen,
- 4) für Weberdiese,
- 5) für Maschinen-Garbes oder Kartätschen und Kragen auf die mechanischen Spinnmaschinen.

Sinsheim den 31. December 1833.
Großb. Oberinspektor.
J. A. d. D.
Wirth, Kameralpraktikant.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Um allen künftigen Anfragen bei dem unterzeichneten Bureau, ob dieses auch in Einzug der Ausstände der Herren Kaufleute, Wirthe, Apotheke, Weinhändler u. s. w. in gutlichem wie in gerichtlichem Wege besorge — entgegen zu kommen, sieht man sich veranlaßt der Öffentlichkeit hiermit zu übergeben daß derartige Aufträge bisher immer pünktlich und schnell besorgt worden sind und künftig auch zur Beforgung wie früher angenommen werden.
Karlsruhe den 29 December 1833.
Commissionsbureau von W. Kölle.

Dienst-Nachrichten.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Pfarrers Karl Singrün zu Deggenhausen auf die Pfarrei Krumbach, Amts Wölkirch, hat die Staatsgenehmigung erhalten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, nach freiwilliger Verzichtleistung des Pfarrercandidaten Staatsmann die erledigte zweite Rectoresstelle an der lateinischen Schule zu Weinheim dem Pfarrercandidaten Karl Bender huldreichst zu übertragen.
Die Präsentanten des Schulkandidaten Wilhelm Braun von Ehrstätt auf den ev. Schuldienst zu Wellenberg, Dekanats Neckarbischofsheim, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

